

JUNGWACHT  
BLAURING  
WÄDENSWIL/AU

# JU BLA BLA

DIE SCHARZEITSCHRIFT  
AUSGABE 02/2020



# INHALT



## EDITORIAL

Liebe Jublanerinnen und Jublaner  
Liebe Leserinnen und Leser

Corona hält uns nach wie vor in Atem. Deswegen mussten in diesem Jahr einige Anlässe gestrichen werden. Glücklicherweise konnten wir unser alljährliches Sommerlager aber unter Einhaltung der Hygienevorschriften dennoch durchführen. Die schönsten Momente aus dem Lager lassen wir in dieser Ausgabe nochmals Revue passieren. News gibt es auch aus dem Leitungsteam. Denn dieses hat mit den neuen Hilfsleiterinnen Zuwachs bekommen! Wir stellen euch die neuen Leiterinnen vor und zeigen euch, was das Leitungsteam hinter den Kulissen alles plant und organisiert. Ihr könnt euch also auf einen spannenden Jubla-Inhalt freuen.

Viel Spass beim Lesen!

*Eure Jublabla-Redaktion  
Lorena, Seraina, Javi, Anna, Daria,  
Cynthia und Sarina*

## DAS ERWARTET DICH IN DIESEM HEFT

<i>Sola</i>	4
<i>Unsere neuen Hilfsleiterinnen</i>	6
<i>Witz und Rätsel</i>	8
<i>Ferienpass</i>	9
<i>Beitrag Gruppe Luna</i>	10
<i>JuBla-Tag</i>	11
<i>Ehemaligen-Reisli</i>	12
<i>Lifehääcks</i>	14
<i>Z'Bsuech bide Füchsli</i>	16
<i>Intensivtag</i>	18
<i>Rezept</i>	19
<i>Vorstellung Gruppe Seals</i>	20
<i>Archivfunde</i>	21
<i>Kommende Events</i>	22

# SOLA

13. - 24. JULI 2020

Trotz der aktuellen Corona-Situation wurde es den zahlreichen Jugendverbänden ermöglicht, die jährlichen Sommerlager durchzuführen – wenn auch unter bestimmten Vorsichtsmassnahmen. So durfte auch Jungwacht Blauring Wädenswil/Au ihr geplantes Sommerlager in Meiringen unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchlaufen.

Die Vorfreude auf das Sola war gross und so versammelten wir uns am Montag, 13. Juli, auf dem Seeplatz, um gemeinsam der Einladung der Pharaonin Kleopatra zu ihrer Krönung zu folgen. Im schönen Meiringen angelangt wurde die Zeltstadt für das zweiwöchige Sommerlager aufgebaut und wir verfolgten ge-

spannt die Krönungszeremonie der Pharaonin. Diese schickte uns kurzerhand auf eine grosse Wanderung, um dem verstorbenen Pharao die letzte Ehre zu erweisen und Denkmäler zu erstellen. Also machten wir uns in mehreren kleinen Gruppen zu einer dreitägigen Wanderung auf.

Als wir uns nach diesen drei Tagen alle wieder auf dem Zeltplatz trafen wurde klar, dass die Aufgaben nicht richtig gelöst wurden und ein Streit zwischen Kleopatra und uns brach aus. Diese negative Stimmung liess einen längst verstorbenen, bösen Herrscher auferstehen, der Kleopat-



ra den Thron streitig machen und das Reich in den Abgrund stürzen wollte. Wir gaben unser Bestes, um unsere geliebte Pharaonin zu beschützen und kämpften gegen den bösen Herrscher. Um Unterstützung im Kampf zu erhalten, liessen wir jeden Tag neue, bereits verstorbene Ägypter aus dem Jenseits auferstehen. Zu guter Letzt gelang es uns, einen berühmt-berüchtigten Krieger auferstehen zu lassen und mit dessen Hilfe schafften wir es in einem letzten Kampf, den bösen Herrscher zu besiegen.

Um diesen Sieg gebührend zu feiern, lud Pharaonin Kleopatra alle zu einem grossen Fest mit Speis, Trank und Tanz ein. Dankbar für die Hilfe der Jubla Wädenswil/Au verabschiedete sie sich am Samstagmorgen und wir traten nach zwei abenteuerreichen Wochen müde, aber zufriedenen die Heimreise an.

*Lorena Mende*





# UNSERE NEUEN HILFSLEITERINNEN

WILKOMMEN IM LEITUNGSTEAM!

LEA

Tschäse Bäse. Ich bin 15ii und gang i di dritti Sek im Fuhr. Ich möchti gern e Lehr als KV öffentlichi Verwaltig mache. Ich bin e motivierti und offnigi Person mit villne Idee. Ich liebs dusse z sii. Ich bin jetz no bis zu de Wiehnachtsferie bi de Chelys als HF. Mini Freiziit besteht eigentlich nur us Handball. Mit 6 Training i de Wuche hani mini Freiziit gfüllt.

ELINE

Hoi zemme, ich bin 16ii und im Summer han ich eh Lehrstell als FaGe ahgfange, was mir sehr Spass macht. Nebe de Jubla spiel ich i minere Freiziit au no Handball. Zur Ziit bin ich HF bi de Gruppe Sarabi. Ich chume sehr gern id Jubla, will mer da eifach Spass ha chan und Fründe gseht.

NOEMI

Hoiiii mitenand. Ich bin 15ii und gange idi 9. Klass im Gymi Küsnacht. Näbed de Jubla tuen ich gern koche und bache. Dezue chunt das ich s liebe Büecher z lese. Momentan derf ich mini erste Erfahrige als Leiterin bi de Malinas sammle. Ich freu mich immer wieder ufs Neue id Jubla z cho, da mir das Ganze sehr viel Spass macht und ich ih dene acht Jahr wo ich scho i de Jubla bin tolli Fründschafte han chöne mache.

JANA

Hoi zeme, ich bin 15ii und gang idi 10. Klass im Gymi Engi. I minere Freiziit gang ich gern go riite und mach Aerial Hoop (Luftring). Im Moment bin ich HF bi de Chelys und derf so mini erste Leitererfahrige sammle. Ich freu mich scho druf, nach de mega geile Ziit bide Loras, andere Chinde s gliche z ermöglige.

ALBA

Hey zemme, ich bin 16ii und gang ich die 10. Klass im Gymi Küsnacht. Ih minere Freiziit spiel ich mega gern Klavier. Bis zu de Wiehnachtsferie bin ich bi de Anelas. Die acht Jahr mit de Loras hend mer mega Spass gmacht und ich freu mich, dass ich wiitere Chind genau so eh Freud def mache.

JOAN

Heii mitenand, ich bin 16nii und nach minere geile Ziit bi de Loras dörf ich jetzt bi de Nashobas als Hilfsleiterin s'Leitersii kennelerne. Ich freu mich mega uf all die Erfahrige wo ich wird sammle und dass ich mini Freud ah de Jubla chan wiitergeh und dezue biiträge chan, cooli Samstag Nami-täg zgstalte. Ich gahn no is Gymnasium und spiel au no Fuessball und Gitarre. Ich liebs z'Skifahre und z'Snowboard und chans chum er-warte im Skila mit eu Chind go fätze.

LINA

Helouuzeme. Ich gänge is 10. Schueljahr im BBZ, nachher mach ich e Lehr als Köchin. Mich selber wür ich als en ufgstellti Person beschribe wo gern neuu Sache usprobiert. I minere Freiziit tuen ich abgseh vode Jubla no Gleitschirmflüge, fotografiere und schwümme. Mini erste Erfahrung als Leiterin derfi bide Luna sammle und es macht mer sowiit au mega Spass.

JOANA

Hey zeme. Ich bin d Joana aber die meiste nenned mich Joshy (das hani au lieber). Ich bin 16ii und bin grad no im 10.Schueljahr ide BWS. Ich möchti mal gern en kreative Bruef erlerne, am liebste Polydesignerin 3D. I minere Freiziit male und fotografiere ich sehr gern und spiele Klavier. Ich bin au gern dusse wenss Wetter mitspilt aber dihei en Pizza abig hani denn doch lieber.

FELICIA

Sali, ich bin 15i und gänge jetzt no i di dritti Sek, fang aber im Summer en Informatiklehr ah. Nebed de Jubla spiel ich Klarinette und bin au i de Jugendmusik. I dene acht Jahr bi de Loras han ich vill chöne lerne und han vill Spass mit mine Koleginne gha. Momentan derf ich d Ziit mit de Sarabis gnüsse.

Alba, Jana, Eline, Noëmi, Lina, Joan, Lea, Felicia (Fehlt: Joshy)



## WITZ UND RÄTSEL

Wer ist im Dschungel und mogelt?  
Antwort: Mogli!

Geht ein Luftballon zum Arzt: «Was haben Sie denn?» Sagt der Luftballon: «Ich leide unter schrecklicher Platzangst!»

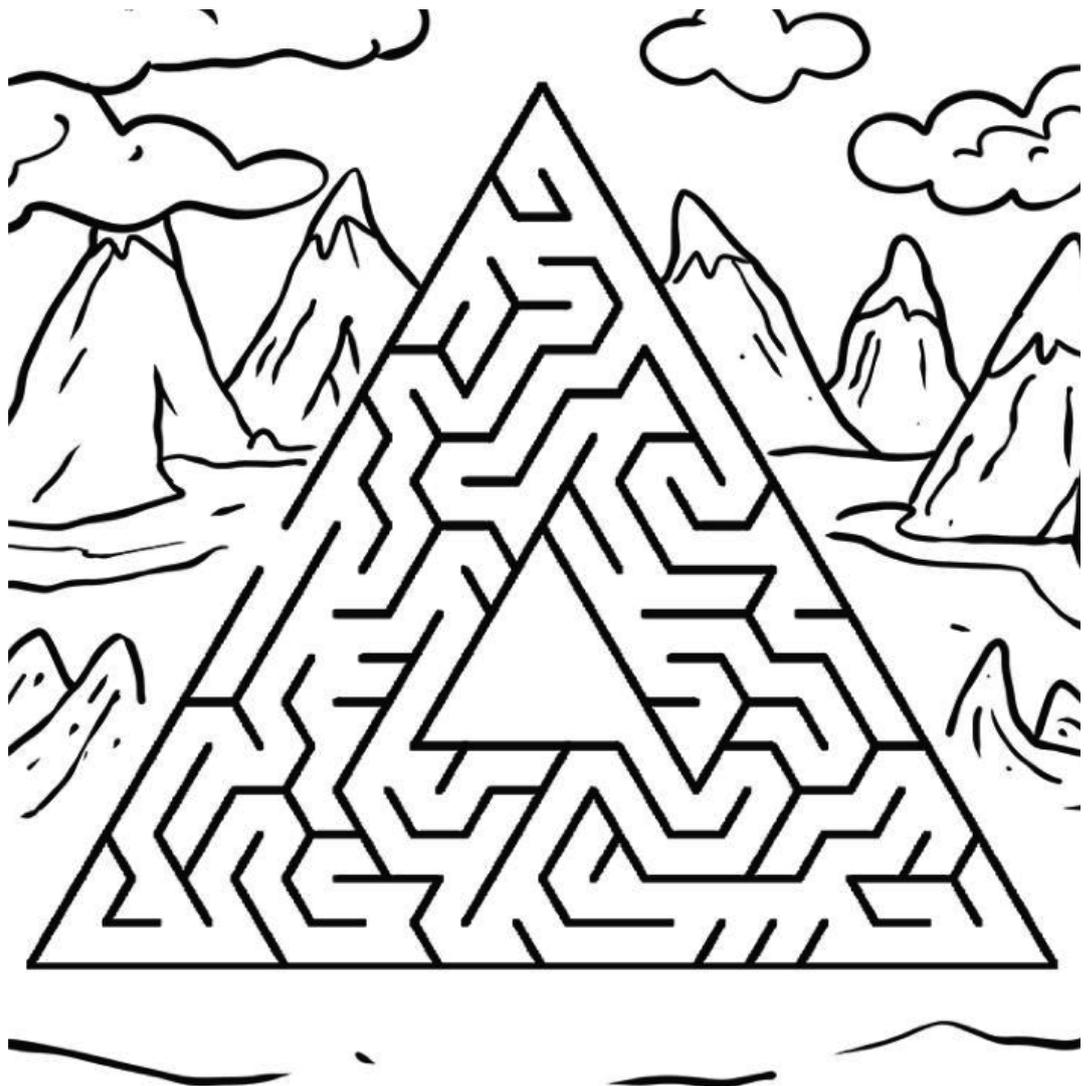
Marcus und Maria gehen früh am Morgen spazieren, Marcus: "Die Luft ist ganz schön kühl heute Morgen" "Kein Wunder, sie war ja auch die ganze Nacht draussen."

Sohn kommt mit dem neuem Rad von der Schule. Vater: Na, wie läuft dein neues Rad? Sohn: Es geht.

Ein Dino-Kind fragt seine Mama: Wenn ich tot bin, komm ich dann in den Himmel? Die Mutter antwortet: Nein, in das Museum.

Was ist weiss und fliegt am Himmel?

Antwort: Die Bienemayo



# FERIENPASS

15. AUGUST 2020

Wie jedes Jahr war die Jubla Wädenswil/Au mit ihrem beliebten Flossbaukurs am Ferienpass vertreten. Und wieder durften wir uns über viele Anmeldungen freuen. Am Samstag, dem 15. August, trafen sich sieben Leiter und 11 Teilnehmer im Rothuus.

Das Projekt war klar, das Material stand bereit. Die Leiter und Kinder teilten sich in zwei Gruppen auf, um parallel zwei verschiedene Flösse zu bauen. Schnell wurde klar, dass beide Gruppen mit vollem Einsatz dabei waren.

Nach einer Stunde planen, binden, hämmern und ausbessern waren die Flösse für ihren Einsatz bereit.

Das Einwässern verlief problemlos

und schon waren beide Gruppen auf dem Zürichsee. Einige Kenter- und Übernahmeveruche später waren wir reif für eine Pause und gönnten uns einen Zvieri.

Die Leiter fingen danach an, die Flösse wieder auseinanderzubauen, da sich der Ferienpass-Nachmittag dem Ende zuneigte. Nach drei Stunden bauen, basteln und baden konnten wir auf einen erfolgreichen Tag zurückschauen. Wir möchten uns im Nachhinein für die zahlreichen Anmeldungen und den spassigen Nachmittag bei den Teilnehmer/-innen und Leiter/-innen herzlich bedanken.

*Jonas Bogenman*



# BEITRAG GRUPPE LUNA

## WIE MAN EINEN SCHRANK STREICHT 101

1. Um 6 Uhr morgens aufstehen
2. Weiße Zähne = weiße Schränke
3. In das Lokal düsen
4. Musik anschalten



5. Schranktüren aushängen
6. Die coole Schleifmaschine rausnehmen und die alte Farbe weg-schleifen



7. Den Boden abdecken während man zur Musik tanzt.



8. Deckfarbe verteilen



9. Ein kleines Nickerchen machen
10. Etwas zu Essen holen



11. Die Schranktür drehen und alles noch einmal wiederholen
12. Endlich die gewählte Farbe auftragen und warten
13. Nach dem trocknen wieder zurück an den Schrank hängen
14. Viele Fotos vom Schrank machen und auf Instagram posten



# JUBLA-TAG

12. SEPTEMBER 2020

Am 12. September fand der alljährliche JuBla-Tag statt. Auf dem Rosenmattplatz fand sich deshalb um 14.00 Uhr eine grosse Bande voller motivierter und neugieriger Kinder zusammen. Als wir gerade begonnen hatten ein Spiel zu spielen, tauchte plötzlich jemand auf, den wir alle kannten. Es war Wickie! Das Schild an ihrem Schiff war leider kaputtgegangen, erklärte sie niedergeschlagen. Sie hatte jedoch schon eine Idee, wie wir ihr Problem lösen

konnten. Nämlich wusste sie, dass an diesem Tag der Wochenmarkt stattfand. Deswegen hielten sich viele Dorfbewohner im Rosenmattpark auf, wie zum Beispiel Gunnar der Geschickte oder Saga die Singende. Diese hatten sicher eine gute Lösung für uns. Natürlich waren sie sofort bereit uns zu helfen, doch nur unter einer Bedingung. Sie wollten gerne Zeit mit uns verbringen und uns ihre Künste beibringen. Also begannen wir mit einem Postenlauf, an dem wir einen Tanz lernten, Rätsel lösten und Naturmandalas legten. Als wir fertig waren, fingen wir an ein neues Schild für Wickies Schiff zu basteln. Als Dankeschön für das Schild schenkte Wickie uns einen Zvieri. In kleinen Gruppen verschlangen wir zufrieden frischen Zopf und Schoggi. So fand der JuBla-Tag mit vollem Erfolg ein Ende.

*Sarina Joos*



# EHEMALIGEN-REISLI

SEPTEMBER 2020

Am Freitagabend machten sich eine ehemalige Blauringleiterin und ein ehemaliger Jungwachtleiter auf nach Pradafans, im Engadin. Sie suchten die Ruinen des Jubla-Solas 2002 in Lavin.



Was sie aber fanden, war einzig beissende Kälte und frischer Neuschnee.



Kurz vor ihrer Verzweiflung tauchte ein mysteriöses Wesen aus der Dunkelheit auf. Im damaligen Lager hat es einige Kinder gefressen, darum hat es ihnen nun als Wiedergutmachung geholfen, die Nacht zu überleben.

Am nächsten Morgen haben sie, unterkühlt aber glücklich, zu dritt auf die Ankunft der Schwächlinge gewartet.



Das mysteriöse Wesen hat sich dann vor versammelter Runde als Waldschratt vorgestellt. Es begleitete die ehemaligen Leiter danach auf den Weg nach Scuol.



Am Sonntag machte sich die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein und frischem Neuschnee auf nach Guarda.

Dort genossen sie Speis und Trank & erzählten sich am Kaminfeuer bis tief in die Nacht Geschichten und Mythen aus vergangenen Lagern.

Dort wollten sie den Schellen-Ursli besuchen. Sie fanden ihn aber nicht, obwohl sie Google Maps und andere Internetfunktionen zur Hilfe nahmen.



Später erfuhren sie, dass Schellen-Ursli ins Unterland gezogen ist und nun in der Zürcher Agglo wohnt. Dafür entdeckten sie aber die Abbildungen des Waldschratts auf dem Zug und auf den Häuserfassaden.



So endete ein legendäres Wochenende des Ehemaligenvereins im Engadin. Im Jahr 2021 wird die Reise an die vergangenen Lagerplätze im Tessin führen.

# LIFEHÄÄCKS



Ob Zuhause, in den Ferien oder in der JuBla, diese (Life)hääcks sind richtige Hingucker und vereinfachen dir den Alltag.

## Wachsschu(h)tz

Deine Stoffschuhe werden auch viel zu schnell nass? Dann brauchst du nur eine Rechaudkerze und einen Föhn. Als erstes reibst du den Kerzenwachs über deinen Schuh. Dann föhnst du den Schuh so lange, bis der Wachs mit dem Stoff verschmilzt. So schnell sind deine Stoffschuhe wasserabweisend.

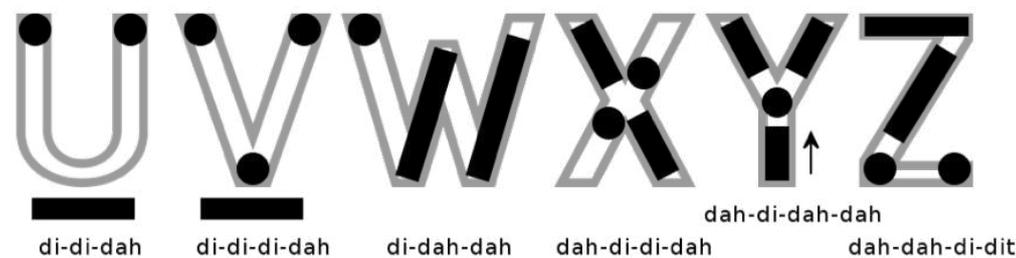


## Weihnachtszeit in der Hosentasche

Für die dunkle Jahreszeit ist der Adventskranz für den Hosensack ein idealer Lichtbringer. Simpel kannst du mit einer Zündholzschachtel und vier Kerzen deine eigene Weihnachtszeit zum Vorschein bringen. Du kannst auch deine Schachtel ganz nach deinem Geschmack verzieren. Der Adventskranz-to-go ist auch ein tolles Mitbringsel für deine Freunde und Verwandte. Oder vielleicht für dein nächstes Candle-Light-Dinner?

### Dah-Dah-orse-Alphabet

Jede/r Jublaner/in sollte das Morse-Alphabet kennen. Per Ton, Licht oder Stromsignal könnt ihr eure Botschaft übermitteln. Die Striche (dah) sind lange Signale (zum Beispiel das Licht der Taschenlampe brennt lang) und die Punkte (di) sind kurze Signale. Wenn ihr fleissig übt, könnt ihr im nächsten Skila Nachrichten über Klopfen übermitteln.



Na los, auf was wartest du? Gleich ausprobieren und das Leben ein bisschen entspannter angehen.

# Z' BSUECH BIDE FÜCHSLI

MARRONI MACHEN MIT DEN KLEINSTEN

Die Füchsli sind die Kleinsten bei uns in der JuBla. Momentan bestehen die Füchsli aus circa 30 quirrigen Mädchen und Knaben im Kindergartenalter. Alle zwei Wochen gehen sie für zweieinhalb Stunden in den Wald. Um zu erfahren, was die Füchsli eigentlich so machen, haben wir sie einen Nachmittag lang begleitet.

Getroffen hat sich die grosse Gruppe beim unteren Eingang vom Reidholzwald. Nach der Begrüssung und einer Runde Händewaschen mit Seife aus der PET-Flasche, wurde natürlich als Erstes das Füchsli-Lied gesungen. Marroni-Joelle erzählte dann, dass sie im Bergün war, und dort vom Marroni-Toni höchstpersönlich gelernt hat, wie man die feinsten Marroni über dem Feuer macht. Sie hat auch ganz viele Marronis mitgebracht, die sie jetzt zusammen mit den Füchsli zubereiten wollte.

Also machten wir uns auf den Weg zum Füchsliplatz und fingen an, Holz für ein Feuer zu sammeln. Obwohl alles Holz sehr nass war, schafften wir es trotzdem ein grosses Feuer zu machen.



Damit wir die Marroni später besser schälen konnten, weichten wir sie zuerst in Wasser ein und schnitten dann einen Schlitz in die Schale. Danach rösteten wir sie in unseren Marronipfannen über dem Feuer. Während die Marronis über dem Feuer schmorten, vertrieben wir uns die Zeit mit Klettern, Tannenzapfen sammeln und einem Räuber-Chloui-Fangis. Ausserdem sammelten wir auch noch einen riesigen Haufen Laub, um unser Waldsofa neu auszupolstern. Auf der Suche nach einem Eichhörnchen, machten wir einen kurzen Wald-

spaziergang zur Fuchsli Rutschbahn. Nach zahlreichem Rutschen waren unsere Hosenböden dreckig und unsere Bäuche hungrig. Zum Glück war es auch schon Zeit für den Zvieri. Neben unseren selbstgebrätelten Marronis, schnabulierten wir frischen Zopf, Äpfel und Bananen. Ein Reiheli Schoggi (oder auch zwei) durfte natürlich auch nicht fehlen. Nun mussten wir leider auch schon zusammenpacken und uns auf den Heimweg machen. Der Nachmittag verging wie im Flug!

*Sarina Joos*



# INTENSIVTAG

30. AUGUST 2020

Am 30. August fand der alljährliche Intensivtag der Jubla Wädenswil statt. Die Jubla Wädenswil setzt viel Wert auf eine seriöse, langfristige Planung, was in einem so grossen Verein wie unserem sehr wichtig ist. Aus diesem Grund beschäftigt sich das Leitungsteam am Intensivtag jeweils einen ganzen Tag mit der Organisation und Planung des kommenden Jubla-Jahres.

An einem regnerischen Sonntagmorgen kamen also alle Leiter/innen im Eetzelsaal zusammen. Nach Gipfeli und Kaffee begann der Intensivtag mit der Begrüssung der Scharleitung und einer kurzen, aber packenden Rede von Mario, unserem J+S Coach. Er dankte dem Leitungsteam für ihr enormes Engagement und für die so wertvolle Arbeit, die für unsere Gesellschaft geleistet wird.

Daraufhin wurden die neuen Hilfsleiter im Leitungsteam begrüsst und in das Leiter-sein eingeführt. Alle anderen trennten sich in die verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) auf.

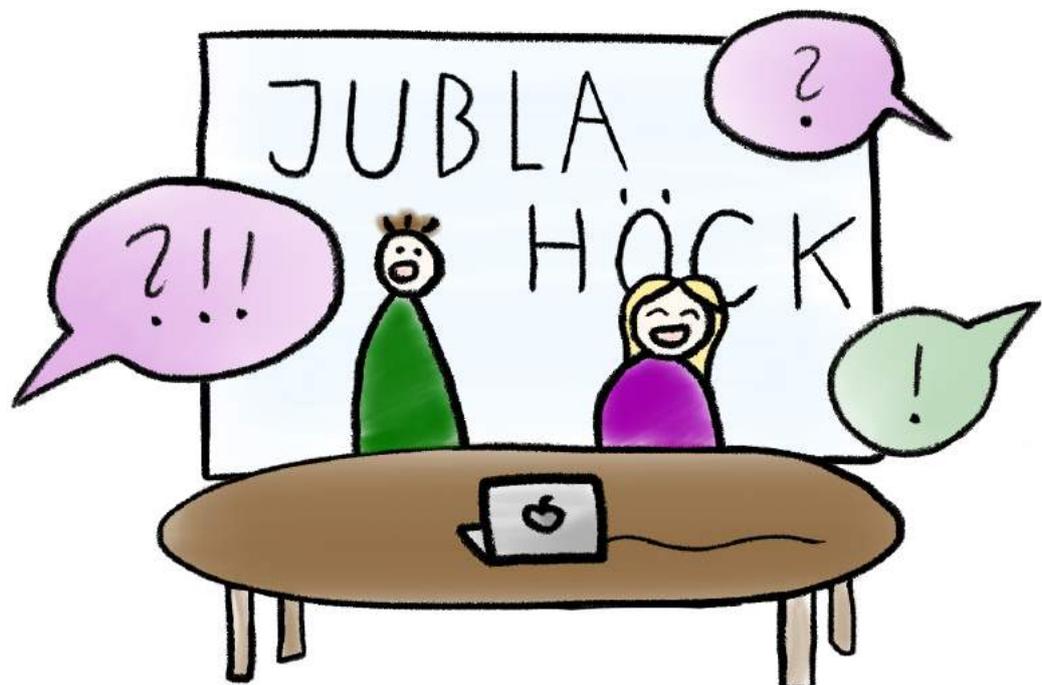
Denn die Organisation der Jubla ist unterteilt in verschiedene Arbeitsgemeinschaften. Jede ist für einen konkreten Bereich zuständig und jeder Leiter ist Teil einer AG. So gibt es beispielsweise AG's, die alle Scharanlässe planen und andere, die für die Werbung der Jubla verantwortlich sind.

In den entsprechenden Gruppen wurde das letzte Jahr analysiert und nach Verbesserungsvorschlägen gesucht, um die Jubla jedes Jahr voranzubringen. Hier entstehen und reifen auch neue Ideen für Anlässe. Am Intensivtag ist zusätzlich ein Jubla-Höck integriert, an dem über das „Tagesgeschäft“ des Vereins gesprochen wird.

Am Nachmittag wurden weitere Besprechungen geführt, Höcks gehalten und die bevorstehenden Veranstaltungen wurden organisiert.

Am Intensivtag wird also alles getan, um die Jubla stetig zu verbessern und seriös Veranstaltungen zu planen.

*Javier Feller*



# CHOCOLATE CHIP COOKIES REZEPT

FÜR 50 - 60 STÜCK

## ZUTATEN:

- Backpapier für das Blech
- 225g Butter, weich
- 350g Zucker
- ½ Päckchen Vanillezucker
- ½ TL Salz
- 2 Eier
- 300g dunkle Schokolade gehackt oder 300g Schokoladen Würfel  
Auch sehr fein mit 300g Karamell Würfel
- 325g Mehl
- ¼ TL Backpulver

## ZUBEREITUNG 30Min

- Butter rühren, bis sich Spitzchen bilden.  
Zucker, Vanillezucker, Salz und Ei zugeben, rühren bis die Masse hell ist.  
Schokolade darunter rühren.  
Mehl und Backpulver mischen, dazusieben.  
Zu einem geschmeidigen Teig verrühren.
- Aus dem Teig mit 2 Teelöffel knapp baumnussgrosse Kugeln auf das mit Backpapier belegte Blech legen.  
Mit kalt abgespülten Händen leicht flachdrücken, so dass sie 1cm hoch werden.
- 15 Minuten kühl stellen.
- In der Mitte des auf 175°C vorgeheizten Ofens 11-13 Minuten backen.



Seraina Eichenberger

# GRUPPE SEALS



**Von links nach rechts:**

Lino, Gian, Fabio, Damian, Alexandros, Flurin(Leiter), Pedro, Elia Camilo (Leiter), Jaro, Jan

**Nicht auf dem Bild:**

Erik, Maximos, Aksel, Kimi, Thomas, Valentin, Florian (Leiter), Tim (Leiter)

Unsere Gruppe existiert seit dem Jahr 2017 und besteht mittlerweile aus rund 15 Jungwächtlern. Zusammen mit unseren Leitern (Flurin, Florian, Tim, Camilo) verbringen wir unsere Gruppenstunden am liebsten im Wald, wo wir ständig mit dem Ausbau von unserem Gruppenplatz beschäftigt sind.

Jede Gruppenstunde ist jedes Mal ein einmaliges Highlight, das uns immer in guter Erinnerung bleiben wird. Egal ob wir alle gemeinsam im Lokal brunchen oder den Abend im Casino verbringen, wir freuen uns immer wieder, wenn wir 3 unvergessliche Stunden mit unseren Leitern verbringen dürfen.

**Tapfer & Treu!**



# ARCHIVFUNDE

WELCHE LEITERINNEN UND LEITER ERKENNST DU AUF DIESEN FOTOS?



## KOMMENDE EVENTS

### JUBLA-SKILA, 20. - 27. FEBRUAR

Wir sind tatkräftig an den Skila-Vorbereitungen, und hoffen, trotz Corona, auf eine tolle Woche im Schnee.

Sei auch dieses Jahr dabei bei einer Woche Skifahren mit viel Action, Spass und deinen Freunden. Das Skila findet wie bisher in Schwarzsee statt.

*Melde dich an unter [www.jublawaedi.com](http://www.jublawaedi.com),  
Wir freuen uns auf DICH!*



### SKILARÜCKBLICK, 10. APRIL 2021

Nachdem das erste Lagerloch überwunden ist, kannst du mit deinen Freunden auf eine tolle Woche zurück schauen und in Erinnerungen schwelgen!

### FRÜHLINGSMÄRT, 27. MÄRZ 2021

Auch diesen Frühling sind wir wieder am Märt! Komme mit deinen Kollegen und Familie vorbei und statte uns einen Besuch ab.

### SCHNUPPERNACHMITTAG, 13. MÄRZ 2021

Hast du Freunde, die gerne in die Jubla kommen wollen, aber noch nicht sicher sind? Dann ist der Schnuppernachmittag perfekt. Damit werden ihre Zweifel schnell verfliegen und auch sie werden ein Teil von Jungwacht Blauring Wädenswil/Au.

### !!INFOBOX!!

Aufgrund der aktuellen Situation wissen wir noch nicht, welche Events stattfinden. Wir hoffen auf positive Bescheide und werden euch sobald wie möglich informieren.



## HINWEIS!

Alle wichtigen Infos zu den aktuellen Anlässen findest du auf unserer Homepage:

[www.jublawaedi.com](http://www.jublawaedi.com)



## DANKE

HERZLICHEN DANK AN DIE KATH. PFARREI WÄDENSWIL FÜR DIE MÖGLICHKEIT, GRATIS BEI IHNEN DIESE AUSGABE ZU DRUCKEN. WIR DANKEN NATÜRLICH AUCH ALLEN ANDERN, WELCHE IN IRGEND EINER FORM ZU DIESER AUSGABE BEIGETRAGEN HABEN.

# Das neue Auto

